

40 Jahre Dorint Blüemlisalp Beatenberg



Verena Moser

Vor 40 Jahren wurde das Apparthotel Blüemlisalp in Beatenberg eröffnet. Das grosse Projekt «mit 166 Appartements, 550 Betten und gepflegten Restaurationslokalitäten» im kleinen Bergdorf gab viel zu reden und wurde nach der Eröffnung als «das modernste Grosshotel des Berner Oberlandes» bezeichnet. Trotz anfänglich vieler Bedenken ist das Hotel Dorint Blüemlisalp Beatenberg/Interlaken - wie es heute heisst - eine einmalige Erfolgsgeschichte.

1977 wurde das Hotel Blüemlisalp-Beatrice verkauft und abgebrochen. Der zentrale und gut erreichbare Standort, die ausgezeichneten klimatischen Verhältnisse, die vorhandene Infrastruktur weckten das Interesse verschiedener Investoren. Es wurde ein Projekt für ein Appartement-Hotel ausgearbeitet: Eigentümer können ihr Appartement für mehrere Wochen pro Jahr selber nützen, für die restliche Zeit wird es als Hotelzimmer bewirtschaftet. Es entstanden 166 Wohneinheiten, von denen 144 gewerblich betrieben wurden. 25% waren 1-Zimmer-Wohnungen, 55% 2-Zimmer-Wohnungen oder Maisonettes und 20% 3-4-Zimmer-Wohnungen oder Luxusappartements oder Maisonettes. Weiter brauchte es natürlich in so einem grossen Hotel Restaurants, Tagungsräume, ein Hallenbad, Kinderhort und Spiel- und Bastelräume und eine Tiefgarage. Der Hauptbau umfasst neun Etagen, hangabwärts stehen drei kleinere Häuser mit sechs oder sieben Geschossen.

Im Nachtrag von 1980 zu Gottfried Buchmüllers «St. Beatenberg - Geschichte einer Berggemeinde» (Seiten 10 - 15) kann man einiges über die damalige Auseinandersetzung zu dem modernen und aussergewöhnlichen Bau nachlesen: «Schon während der Bauzeit führte der ungewöhnliche Bau zu einer öffentlichen Diskussion, die in vielen Zeitungsartikeln, in polemischen Leserbriefen und selbst in Vorstössen im kantonalen Parlament ihren Niederschlag fand.» Der grosse Bau führte zu heftigen Reaktionen, zu Opposition, auch in Beatenberg selber. In einem längeren Meinungsfindungsprozess wurde dann aber erkannt, dass Beatenberg «ein grösseres Bettenangebot in der gehobenen Klasse» brauche, wolle man nicht «neben den Gleisen liegen bleiben». So stand dann schliesslich auch Beatenberg hinter dem Projekt: «An drei Gemeindeversammlungen hätte sich die Bevölkerung jeweils mit überwältigendem Mehr für das 'Blümlisalp' ausgespro-

chen». Und auch der moderne Bau wurde gewürdigt: «Geht man von der wirtschaftlichen Notwendigkeit von rund 500 Gästen aus, so ist dem Architekten ein sicheres Gefühl für eine landschaftsschonende Architektur zu bescheinigen. Er verzichtete bewusst auf ein kastenförmiges Gebilde, sondern passte die Gebäudeform der in der Landschaft vorherrschenden Bewegung an.»

Der Bau kostete insgesamt 36,5 Millionen Franken. Durch den Verkauf der 166 Wohneinheiten als Eigentumswohnungen konnte der Bau mit allen notwendigen Betriebsteilen finanziert werden. Die Betriebsgesellschaft beteiligte sich ausserdem namhaft am Strassenbau und am Ausbau von Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

In der nächsten Ausgabe berichten wir über die heutigen Herausforderungen des Hotels und lassen den langjährigen Direktor Rob Bruijstens zu Wort kommen.

INHALT

Der Präsi zeigt	2
Dorfgarage	4
Konfirmation: Heimat	5
Porträts der KonfirmandInnen	6+7
Gratulationen	8
HV BT	10
50 Jahre Bodechilbi	12

Die grossen Steine



Mitte März trafen sich Gemeinderat und Verwaltungskader zur jährlichen Klausurtagung. Diese fand in den Räumen des sbt in Beatenberg statt. Viele von uns waren das erste Mal in diesem geschichtsträchtigen Haus, das uns vom Leiter Tobias Girsberger kurz vorgestellt wurde.

Da viele Gemeinderäte neu sind, ging es darum, sich ein gewisses Basiswissen anzueignen. Themen wie Organisation einer Gemeinde, die verschiedenen Rollen, das Kollegialitätsprinzip, der Finanzhaushalt und vieles mehr kamen zur Sprache. Ueli Seewer und Mirjam Strecker von Recht & Governance in Bern führten souverän durch den Tag. Die Ziele waren klar: Bessere

Kenntnisse der Behördentätigkeit und Klärungen von übergeordneten Zielen – ich nenne sie die grossen Steine. Daraus wurden das Leitbild und die Legislaturziele festgelegt, dies in einer eigens dafür anberaumten Sitzung. Beides kann vom Netz geladen werden (www.beatenberg.ch, Gemeinde/Behörde).

Als grosse Steine sieht der Gemeinderat und das Verwaltungskader die Dorfmitte (Hotelruinen), den Wärmeverbund, das Mehrzweckgebäude, das touristisch attraktive Angebot mit Restaurants und Unterkünften und die Ortsplanung in Sundlauenen. Egal, mit wem ich spreche, am meisten drückt der Schuh beim Thema Dorfmitte. Das gehen wir darum professio-

nell an (siehe Artikel Belebung Ortskern Spirenwald). In einer ersten Phase wird der Gemeinderat das gemeinsame Verständnis der Aufgabe klären, erste Ideen sammeln, das weitere Vorgehen klären. Es gibt ja bereits auch schon grosses Engagement von privater Seite. Diese Vorschläge und Bedürfnisse weiterer Kreise und relevanter Akteure gilt es dann in einer zweiten Phase miteinzubeziehen und einen Massnahmenkatalog zu bestimmen, bevor es in die Planungsphase geht (siehe Kasten).

Roland Noirjean
Gemeindepräsident

Kantonspolizei Bern

Der Gemeinderat hat von der Messstatistik des Jahres 2018 der Kantonspolizei Bern auf dem Gemeindegebiet Beatenberg Kenntnis genommen. Es wurden bei insgesamt 1'317 Fahrzeugen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, wobei 30 Ordnungsbussen und zwei Anzeigen verhängt wurden.

Voranzeige

Am Mittwoch, 15. Mai 2019 um 14.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg findet die nächste

*Liebe Leserinnen und Leser
Die 100 Tage Schonzeit sind vorbei.
Und wir haben uns bereits mit vielen wichtigen Dingen beschäftigen können. Wir haben bestmöglich versucht, die Interessen der ganzen Gemeinde zu vertreten, was uns hoffentlich bisher gelungen ist. Gerne biete ich zudem Sprechstunden an. Sie können mit mir einen Termin vereinbaren per Telefon (079 281 40 84). Natürlich ist es immer auch möglich, mit einem E-Mail an unsere Verwaltung ein Anliegen zu bekunden (gemeindeverwaltung@beatenberg.ch).*

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

Informationsveranstaltung 60+ statt. Die Veranstaltung wird seit einigen Jahren durchgeführt und wird dieses Jahr in einem ähnlichen Rahmen stattfinden. Das diesjährige Thema lautet: „gesund läbe u gesund ässe“. Genauere Angaben folgen anfangs Mai 2019 mittels Flugblatt in jede Haushaltung.

Übergabe der Bürgerbriefe für JungbürgerInnen

Von 2002 bis 2012 wurden die JungbürgerInnen zusammen mit den NeuzuzügerInnen jeweils zu



Der Gemeinderat will die Entwicklung des Ortskerns «Spirenwald» weiter vorantreiben. Akteure (z.B. Grundeigentümer), der Ortsplaner und die Bevölkerung sollen unter Berücksichtigung des Tourismus- und Gemeindeleitbildes in den Prozess miteinbezogen werden. Der Fokus liegt auf Umsetzungsvorschlägen.

IC Infraconsult AG hat uns folgendes Vorgehen vorgeschlagen:
(gekürzte Aufstellung, für Phase I gab der Gemeinderat bereits «grünes Licht»)

PHASE I

Kickoff Gemeinderat:

- Inputreferat mit Beispielen
- Auslegeordnung Ortsentwicklung/Dorfbild (Was ist schon erreicht?)
- Tourismusleitbild: Vorstellung und Diskussion
- Handlungsbedarf und -spielraum
- Ideensammlung (Zukunft)
- Weiteres Vorgehen, mögliche Wege

Phase I wird im Juni 19 in Angriff genommen.

Auf Basis der Ergebnisse aus Phase I wird eine auf die Gemeinde massgeschneiderte Prozessgestaltung für die Phase II festgelegt.

PHASE II

- Bedürfnisse und Vorschläge weiterer Kreise und relevanter Akteure miteinbeziehen
- Massnahmenkatalog

PHASE III

- Planerische Umsetzung (z.B. Ideenwettbewerb, Überbauungsordnung, Investorensuche, Gestaltungskonzept Strasse, Sofortmassnahmen)

einem Nachtesen in einem Restaurant in Beatenberg eingeladen und zugleich wurden ihnen die Bürgerbriefe überreicht. Seit 2013 werden die JungbürgerInnen an der Gemeindeversammlung im Juni begrüsst (Übergabe der Bürgerbriefe) und zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Nachtesen oder Event eingeladen. In den letzten Jahren kam es vor, dass mangels Interesse keine Jungbürgerfeier stattfand. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat dazu Überlegungen gemacht. Neu werden die Bürgerbriefe anlässlich der 1. August-Feier in Beatenberg durch die Ressortvorstehende Kultur und Bildung überreicht. Dazu wird wie gewohnt die Bundes- und Kantonsverfassung abgegeben. Zusätzlich werden den anwesenden JungbürgerInnen Gutscheine für die Festwirtschaft am Dorffest (Essen, Getränke, Kaffee, Kuchen) und ein Geschenk übergeben.

Belebung Ortskern Spirenwald

Aufgrund eines letztjährigen Berichts zur Beurteilung der Hotelzonen Beatenberg der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit aus Zürich wurde empfohlen, angesichts der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus in Beatenberg, eine Tourismusstrategie auszuarbeiten. In den Legislatur- und Jahreszielen 2019 – 2022 wurde nun unter dem Ressort Präsidiales aufgenommen, dass sich der Gemeindepräsident für die Erhaltung und Entwicklung (ausbilden und stärken) aller Dorfteile, insbesondere Dorfzentrum, einsetzt. Deshalb wurde eine Offerte der IC Infraconsult AG aus Bern für

den Prozess zur Belebung des Ortskerns Spirenwald eingeholt. Zur Erreichung der Ziele schlägt die IC Infraconsult AG ein Vorgehen in drei Phasen vor. Der IC Infraconsult AG wurde der Auftrag für die Phase I erteilt, um den Gemeinderat anlässlich eines Workshops zu moderieren und zu begleiten.

2. Etappe Gemeindestrasse Fitzligraben-Schöneegg

Mit dem Strassenausbau Fitzligraben-Schöneegg ist zusätzlich ein Neubau eines privaten Park- und Umschlagplatzes beim Hotel Schöneegg geplant, um die Parksituation und das Ein- und Aussteigen der Gäste in den Bus beim Hotel Schöneegg zu verbessern. Diese Lösung kommt nun nicht zu Stande, da die Eigentümer vom Hotel Schöneegg den Verpflichtungen bezüglich dem gleichzeitigen Ausbau ihres privaten Parkplatzes nicht nachkommen. Deshalb wird das Bauvorhaben Strassenbau 2. Etappe Gemeindestrasse Fitzligraben-Schöneegg ohne Neubau privater Park- und Umschlagplatz Hotel Schöneegg umgesetzt. Der Baustart ist anfangs Sommer 2019 geplant und wird durch die Bauleitung zu gegebener Zeit öffentlich mitgeteilt.

Gemeinderat

Schalteröffnungszeiten

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt an Auffahrt (Donnerstag, 30. Mai 2019) und zusätzlich am Freitag, 31. Mai 2019 geschlossen. Anschliessend gelten wieder die normalen Schalteröffnungszeiten. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis!

Gemeindeschreiberei

AUS DEM RESSORT SOZIALES



Seit rund vier Monaten darf ich die Einwohnergemeinde Beatenberg als neue Gemeinderätin mit dem Ressort Soziales vertreten. Somit habe ich mit verschiedenen Institutionen und Gemeindeverbänden zu tun, zum Beispiel mit dem Gemeindeverband Altersheim Beatenberg/Habkern.

Im Weiteren besuche ich als Gemeindevertreterin Jubilaren und Jubilarinnen, welche einen hohen Geburtstag feiern dürfen. Ich hatte viele schöne Begegnungen mit interessanten Gesprächen und lange vergangenen Erinnerungen.

Als nächstes steht am 15. Mai der Anlass 60+ mit dem Thema „gesund läbe und gesund ässe“ an. Es würde mich freuen, viele Interessierte an diesem Gemeindeanlass begrüßen zu dürfen.

Andrea Oppliger
Gemeinderätin

Kleininserat Wohnung

Ab sofort zu vermieten:

3 ½ Zimmer-Wohnung

Fr. 1000.- (inkl. NK)

Beatenberg-Waldegg bei Bushaltestelle. Tel 033 841 17 49

Mitfahrgelegenheit gesucht

Jeden Mittwoch ca. 20.30h ab

Interlaken West – Waldegg und

ab August Montag-Freitag ca.

6.20 h Waldegg – Interlaken West

S. Zumstein 079 673 86 29

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1700 Exemplare
erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig,
DZ-Verlag, Mauren 556C
3803 Beatenberg 033 841 00 78
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist,
033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-,
Europa Fr. 78.-/65 Euro.



Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel

Mitten im Dorf und neu neben dem Hotel Dorint

Öffnungszeiten Beatus Lebensmittel:

Mo – Fr 7.45 – 13.00 / 16.00 – 18.00

Sa + So 7.45 – 13.00 / 15.00 – 18.00

033 511 23 28



Öffnungszeiten Bel-Air:

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00

Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

Besuchen Sie uns auf www.bel-air.ch und www.beatus.shop



Tea-Room



Ueli Wyss - Holzbau
seit mehr als 20 Jahren Qualitätsarbeit aus Habkern

Mätteli | Bohlseite 525 | CH -3804 Habkern
www.wyss-holzbau.ch | Email: info@wyss-holzbau.ch
Telefon: 033 843 15 80 | Natel: 079 432 93 86

Ihr Holzbau-Fachbetrieb für:

Neubauten, Umbauten, Renovationen, Fleckenbau

Bedachungen: Schindel-, Eternit-, Ziegel-, Blechdächer, Dachisolationen
Parkett-, Vinyl- und Laminatböden

Unsere Autogarage



— Adrian Deuschle —

Beruflich vom Beatenberg nach Bönigen, weiter nach Wintertur und via Kanada wieder auf den Beatenberg. Eine Geschichte von Heinrich „Heinel“ Grossniklaus.

Am Ostersonntag traf ich Heinel, wo er mir seinen Werdegang von der Lehre bis heute als Besitzer der Autogarage erzählte. Hier seine interessante Geschichte.

Die heutige Autogarage im Schorren 487a war vorher eine Schmiede, welche vom Vater Paul geführt wurde. Heinel machte in den Jahren 1971 – 1975 eine Lehre als Mechaniker im BLS-Depot in Bönigen. Nach der abgeschlossenen Lehrzeit hatte er eine Stelle als Dreher bei der Firma Sulzer in Wintertur. Doch es zog ihn damals in die Ferne und so wanderte

er nach Kanada aus. Im Staate Alberta war er auf einer Farm und als Dieselmekaniker an einem Bohrturm im Norden des Landes beschäftigt.

Nach seiner Rückkehr arbeitete er ein Jahr in einer Autogarage in Interlaken, bevor er in der alten Schmiede seines verstorbenen Vaters mit Reparaturen aller Art begann. Er reparierte die lädierten Mofas, Velos, Motorgeräte und Autos, soweit es machbar war mit der damaligen Einrichtung. 1984 kaufte er das Haus und 1985 baute er die Werkstatt für Autoreparaturen aus.



Doch Kanada konnte er nicht einfach vergessen und so wanderte er erneut nach Kanada aus, diesmal mit seiner Familie. Die Garage im Schorren wurde vermietet. In Prince George bildete er sich weiter als Automechaniker aus und wurde auf diesem Beruf lizenziert. Nach vier Jahren kehrte die Familie mit vielen Erfahrungen auf den Beatenberg zurück, wo er seine Autoreparaturwerkstätte wieder übernahm. Die Einrichtung wurde vergrössert mit einem zweiten Lift und Büroräumlichkeiten.

1996 folgte die Übernahmen des „Autofitkonzeptes“ und sechs Jahre später konnte er die Scheune auf der Westseite von Werner Zimmermann kaufen. 2011 wurde er Mitglied im Verband „Carxpert“. Dieser Verband unterstützt kleinere Autowerkstätten bei einem monatlichen Mitgliederbeitrag beim Kauf von kostspieligen Werkzeugen und Einrichtungen und betreibt schweizweit eine Datenbank für Autozubehör und Informationen aller gängigen Fahrzeugmarken und Typen. Durch das Carxpert-Konzept hat er auch Zugang zu einer Datenbankhotline, die bei der Fehlersuche der neueren Autos fast unverzichtbar ist. Dank diesen wichtigen Informationen kann Heinel in seiner Werkstatt alle Fahrzeugmarken reparieren. 2015 bewilligte die Gemeinde eine Zonenplanänderung. So war die Garage neu in der Gewerbezone. Mit dem Kauf der Scheune auf der Ostseite wurden der Betrieb und das Lager erweitert.

Doch alleine ist dies nicht zu bewältigen. Seit einigen Jahren hat er in Sascha Feuz einen zuverlässigen Mitarbeiter in der Werkstatt gefunden. Zum Team gehören noch seine Schwester Elsa und seine Lebenspartnerin Aurelija. Die letzte Erneuerung im Jahre 2018 war eine Scherenhebebühne vor der Garage für grosse Fahrzeuge und Liefervagen.

Auch im Autoreparaturgewerbe steht die Zeit nicht still. So muss der Betrieb den neusten technischen Anforderungen angepasst werden. Auf meine Frage, was die Zukunft bringe und wie lange wir auf dem Beatenberg Heinel noch als zuverlässigen Garagier haben werden, sagte er mir einen guten und für ihn treffenden Spruch: „Man hört nicht auf weil man älter wird, man wird älter, weil man aufhört!“

Ich danke Heinel für das interessante Gespräch und wünsche ihm für die Zukunft Gesundheit und weiterhin viel Erfolg als Dorfgaragier.

INSERATE

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF	30.00
Inserat 45 x 50mm	CHF	70.00
Inserat 92 x 50mm	CHF	120.00
079 756 99 92, info@artworking.ch		

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Spezielle Öffnungszeiten im Mai

Mo - Fr 08.30 - 11.00 / 14.00 - 17.00
Do 8.30 - 11.00 Drogisten-Beratung

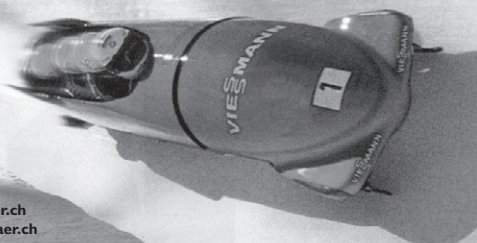
Kontakt 079 387 08 94



Schmocker
Sanitär - Heizung

3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch

Kriegt Ihre Heizung
noch die Kurve?



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
Ramsern 632A
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.rexhepi.ch
info@rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

30. Mai 2019, 9.45 Uhr in der reformierten Kirche

Konfirmationsfeier am Auffahrtsdonnerstag



Heimat

Zeichnung: Tanja Zumstein



Liebe Angela, lieber Colin, lieber Yanick, liebe Nina, liebe Tanja. Im Hinblick auf eure Konfirmation habt ihr euch vertieft mit dem Thema Heimat beschäftigt. Einige von euch haben das Haus oder das eigene Zimmer genannt. **Heimat ist für euch der Ort, wo ihr zu Hause seid, es ist der Ort, wo ihr euch wohl fühlt, wo ihr euch in Sicherheit fühlt. Heimat ist da, wo ihr eure Kindheit verbracht habt. Noch wichtiger als vertraute Orte sind für euch aber vertraute Menschen. Eure Eltern, Geschwister und Verwandte und euer Freundeskreis, sie alle machen für euch die Heimat aus.** Die Heimat gibt euch Sicherheit und Geborgenheit, in ihr seid ihr verwurzelt. Auch die Kirche mit den Glocken, mit den traditionellen Anlässen, wie Taufen und Hochzeiten, aber auch die kirchlichen Feste und die Alpgottesdienste, prägen eure Heimat entscheidend. **Von diesem sicheren Boden der Heimat aus gilt es nun für euch Schritte ins Ungewisse zu wagen. Genau dafür steht die Konfirmation.** Ein Lebensabschnitt geht allmählich vorbei, ihr steht an der Schwelle zur Welt der Erwachsenen. Besonders deutlich zeigt sich dies daran, dass die obligatorische Schulzeit zu Ende geht. Ihr verlasst nun den vertrauten Rahmen der Schule und macht euch daran, die weite Welt zu entdecken.

In der Bibel ist dies ein vertrauter Vorgang. Es gibt sehr viele biblische Geschichten, die davon erzählen, dass Menschen ihre Heimat verlassen müssen. Bekannt ist zum Beispiel die Geschichte Abrahams, der von Gott den Auftrag erhält, sein Vaterland, seine Verwandtschaft und sein Vaterhaus zu verlassen und in das Land zu ziehen, das Gott ihm zeigen wird. Oder die Geschichte Josefs, der von seinen Brüdern aus Rache und Eifersucht an ägyptische Händler verkauft wird und so an den Hof des Pharaos gelangt. Auch Jesus darf nicht in Frieden in seiner ange-

stammten Heimat aufwachsen. Ein Gebot des Kaisers Augustus führt dazu, dass er nicht zu Hause geboren wird, sondern in einem Stall in Bethlehem, und kurz nach der Geburt müssen Maria und Josef mit ihm vor Herodes nach Ägypten fliehen. **Dass man ein Leben lang im heimeligen Nest bleiben kann, ist keine Selbstverständlichkeit. Im Gegenteil. Der Aufbruch ins Unbekannte und der Abschied von Liebgewordenem gehören aus biblischer Sicht zum Menschsein dazu.** Diese biblischen Aufbruch-Geschichten wollen uns Mut machen. Der Aufbruch muss nicht in der Katastrophe enden, im Gegenteil. Die Menschen, die aufbrechen, erfahren Dinge, die sie zu Hause nie kennen gelernt hätten. Der unfreiwillige Aufbruch wird für sie zur Bereicherung.

Beim Abschied wünscht man sich Gutes, die Bibel verwendet für diese guten Wünsche das Wort Segen. Ähnliches geschieht auch, wenn ihr am Auffahrtstag konfirmiert werdet. **Die Feier soll euch darin bestärken, mutig Schritte hin zu mehr Eigenständigkeit zu wagen.** Für diesen Aufbruch in die Welt der Erwachsenen sollen euch unsere guten Wünsche begleiten. Und selbstverständlich hoffen wir darauf, dass ihr mit Freude und Dankbarkeit das heimatliche Nest eurer Kindheit in euch tragt und von diesem sicheren Hafen aus stets aufs Neue den Aufbruch ins Ungewisse wagen könnt. Auf den nächsten beiden Seiten stellt ihr euch kurz vor, ihr beschreibt eure Zukunftspläne und die Bilder lassen uns erahnen, was für euch Heimat bedeutet. Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass ihr euch ein Leben lang heimisch fühlen dürft, ganz egal, wohin euch der Lebensweg führen mag.

Christine und Lukas Stettler-Aellig



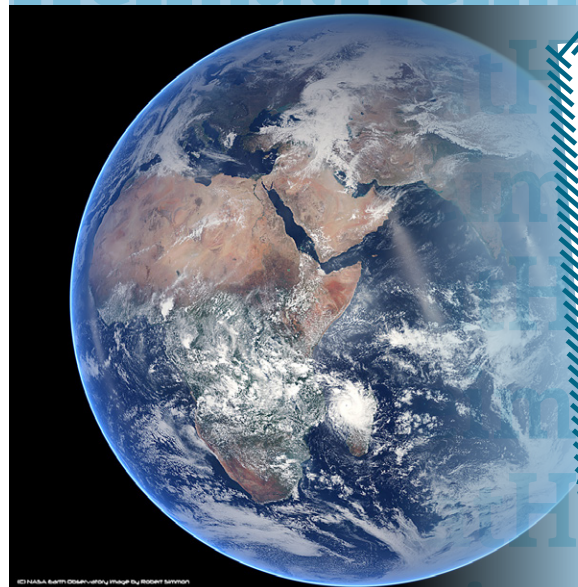
Angela Fuss

Mauren 553, 3803 Beatenberg

31. 1. 2004

Cornet spielen, Skifahren, Schwimmen

Momentan besuche ich das Gymnasium Interlaken und möchte dieses auch abschliessen.



Colin Schmocker

Lehn 131a, 3803 Beatenberg

11. 11. 2003

Skifahren, Schwimmen, Snowboarding, Holzen und Musik hören.

Nach der Schule möchte ich die 4-jährige Maurer Lehre bei Zimmermann AG Hoch und Tiefbau abschliessen.



Nina Feuz

Sahli 66c, 3803 Beatenberg

8. 10. 2003

SCB und YB, Sporttreiben und Dressurspringreiten

Im August beginne ich eine 3-jährige Lehre als Detailhandelsfachfrau in EFZ in der Confiserie Tearoom Rieder in Interlaken.



Tanja Zumstein

Moos 807, 3803 Beatenberg

12. 12. 2003

Rudern, Musik

Im August werde ich meine Lehre als
Fachfrau Gesundheit im Schlössli
Bönigen starten.



Yanick Hurst

Stützli 399a, 3803 Beatenberg

12. 5. 2003

Bauern, Eishockey, Maschinen, Tiere,
Natur, Bauen, Reparieren

Nach der Schule mache ich eine
Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt.



Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Mai 2019



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 5. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Martin Tschirren, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntag, 12. Mai, 9.45 Uhr, Gottesdienst am Muttertag mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Reinhard Frische, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

Sonntag, 19. Mai, in der Kirche findet kein Gottesdienst statt, weil wir den Gottesdienst in Sundlauenen feiern.

Sonntag, 26. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Auffahrtsdonnerstag, 30. Mai, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmationsfeier der Konfklasse, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Gottesdienst in Sundlauenen

Am Sonntag, 19. Mai, 10.15 Uhr, feiern wir den Gottesdienst nicht in der Kirche, sondern in Sundlauenen im ehemaligen Schulhaus. Der Gemischte Chor Beatenberg wird den Gottesdienst mit folgenden Liedern bereichern: „Morgengebet“ Felix Mendelssohn-Bartholdy; „Mit meinem Gott geh ich zur Ruh“; „Tebe Poem“ Pjotr Iljitsch Tschaikowski, „Irish blessing.“

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 23. Mai, 10.00 Uhr, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

Sonntag, 12. Und 26. Mai, 09.45 Uhr im Kirchenstübli, Leitung: Julia Lehmann

Gemeindeessen

Mittwoch, 15. Mai, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille in der Kirche

Donnerstag, 16. Mai, 18.30 bis 19.00 Uhr, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler; wir schenken uns einen Moment der Stille und Besinnung.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 9. Mai 2019

Besuch im Touristikmuseum Unterseen

Abfahrt Postauto 13.20 Uhr ab Station Beatenberg. Wir fahren bis zur Haltestelle St. Niklausen und laufen dann zum Touristikmuseum Oberland an der Oberen Gasse in Unterseen, das die spannende Geschichte des alpinen Tourismus zeigt. Anschliessend Zvieri - Einkehr.

Konfunterricht

Montag bis Mittwoch, 6. – 8. Mai 2019, gemeinsames Konflager mit der Konfklasse von Leissigen. Montag, 13., 20. und 27. Mai, 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr im Pavillon Hauptprobe für die Konfirmationsfeier: Mittwoch, 29. Mai 2019, 13.30 bis 15.15 Uhr in der reformierten Kirche. Konfirmationsfeier: Auffahrtsdonnerstag, 30. Mai 2019, 9.45 Uhr in der reformierten Kirche. Die KonfirmandInnen treffen sich um 8.45 Uhr bei der Kirche.

Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler geht vom 6. bis 8. Mai mit der Konfklasse ins Konflager und wird während dieser Zeit durch Pfarrer Claude Hämmerly vertreten. Wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an Pfarrer Claude Hämmerly aus Habkern, Tel: 033 843 00 50.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

*Du liebe Herr Maie du machsch is viel Fröid,
hesch is Wägli u Matte voll Chriesib-
luescht gstreit.*

*Hesch d Sunne la schyne übers Fäld
u dürs Huus,
u garniersch is mit Blueme jedes
Eggeli us.*

*O für d Tierli tuesch Sorge, drum sy
si so froh,
möge singe u gumpe u mier jutzene
noh.*

Sophie Hämmerli-Marti

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im Mai 2019 ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen Gesundheit und viele schöne, frohe Tage.

1. Mai

Bhend Heinz
Allmi 817
75 Jahre

4. Mai

Jaun Hans
Rossi 237
70 Jahre

9. Mai

Mathys Hans
Gehri 381K
70 Jahre

10. Mai

Oehrli Gottfried
Hohlen 912
75 Jahre

12. Mai

Gafner Hans
Rosszaun 611
86 Jahre

15. Mai

Koller Therese
Stützli 408B
70 Jahre

15. Mai

Clausen Harro
Egg 368
85 Jahre

27. Mai

Imhof-Zahnd Wilma
Zaun 546
70 Jahre

30. Mai

Schmocker-Fuss Marie
Stockbrunnen 95
70 Jahre

31. Mai

Käsermann Hans
Obere Sundlauenen 968, Sundlauenen
75 Jahre

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei



Buchtipp

Unter Palmen aus Stahl

Die Geschichte eines Strassenjungen von Dominik Bloh



Dominik Bloh, Jahrgang 1988, erzählt wie und warum er mit 16 in Hamburg obdachlos wurde. Er lebte

mehr als ein Jahrzehnt draussen, schlief auf Bänken und unter Brücken, erlebte Hunger, Kälte und vor allem Einsamkeit, besuchte trotzdem weiterhin die Schule und versuchte sein Leben «normal» zu leben. Er sich aus diesen schwierigsten Verhältnissen herausgekämpft, mit viel Mut hat er sich und sein Leben verändert. Er lebt in einer kleinen Wohnung und hat einen Job. Das ist eine wahre Geschichte, die einen erschüttert, die aber auch Mut macht und zeigt, dass Courage und Einsatz, Hartnäckigkeit und die Welt verändern können.

Verena Moser

DANKE

80 Jahre Zündli Housi

Ganz härzleche Dank allne für die SUPER Gschenk. Em Jodlerklub für die schöne Lieder u Jütz, wo sie i ihrer flotte Alegi hi vortreit! Dr Brigitte u Markus mit Personal für das richhaltige Büffet.

Liebi Grüess

Zündli Housi



Generalversammlung

Dienstag, 21. Mai, 20.00 Uhr im Kongress-Saal

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter erhalten eine persönliche Einladung mit den Traktanden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand



Einladung zur Hauptversammlung

Freitag, 10. Mai 2019, 20.00 Uhr
Restaurant Riedboden

Traktanden gemäss Statuten. Der Besuch der HV ist für Aktivmitglieder obligatorisch!

Der Vorstand

Hauptversammlungen

Verein Altersheim Di, 14.05., 19.45 Uhr, Altersheim
Verein Schulhaus Schmocken Do, 16.05., 20.00 Uhr, bistro burgfeld
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Pro Beatenberg

Nächstes Treffen: Di, 28. Mai, 19.30 Uhr im bistro burgfeld
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Der Vorstand



Pizza-Plausch mit musikalischer Unterhaltung

Die Musikgesellschaft Beatenberg organisiert
am 18. Mai 2019 einen Pizza-Plausch à Discretion.

Ab 17:00 Uhr servieren wir Ihnen gerne selbstgemachte Pizza aus dem Holzofen.

Der Tambourenverein Sigriswil – Beatenberg und die Musikgesellschaft Beatenberg werden Sie zwischendurch mit musikalischen Leckerbissen unterhalten.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die MG Beatenberg.

Beatrice Maissen, Vize-Präsidentin

Darlehenskasse Beatenberg

Vor 50 Jahren im März 1969 beging die Darlehenskasse, heutige Raiffeisenbank, das 40-jährige Jubiläum! Habe damals diesen Bericht im OV und BO geschrieben.

Ernst Jaun

40 Jahre Darlehenskasse Beatenberg. (Korr.)

Die Mitglieder der Darlehenskasse Beatenberg wurden am letzten Samstagmittag ins Parkhotel Post zur 40. Generalversammlung eingeladen. Präsident Walter Großniklaus, Heimeli, konnte zu dieser Jubiläumsfeier rund 90 Mitglieder begrüßen. Laut Bericht des Kassiers Emil Großniklaus beträgt der Totalumsatz 10 467 141 Franken. In der Bilanz stehen die Hypothekendarlehen mit 2 244 026 Franken an erster Stelle bei den Aktiven. Bei den Passiven betragen die Guthaben der 749 Spareinleger 3 677 769 Franken. Der Reingewinn beträgt 17 951 Franken, somit ergibt der Reservefonds auf Ende 1968 201 250 Fr. Zur kleinen Jubiläumsfeier überbrachte Fritz Fehr, St. Gallen, die Grüße des Schweizerischen Raiffeisenverbandes. Hermann Hofmann, Uetendorf, Präsident des deutsch-bernischen Unterverbandes, übermittelte die Grüße und Gratulation des Unterverbandes. Die Darlehenskassen der Nachbargemeinden Habkern und Unterseen waren vertreten durch a. Großrat Joh. Wyß, Habkern und Math. Frutiger, Unterseen. Eine besondere Aufmerksamkeit erfuhr Kassier Emil Großniklaus, der seit der Gründung vor 40 Jahren der Darlehenskasse als Kassier vorsteht. Von den Gründern waren noch anwesend: Gimmel Robert sen., Duber Gotth. sen., Zimmermann Ernst, Schorren, Bhend Gottlieb, Brundli. In Abwesenheit befand sich als Gründer, Chr. Gafner, ob. Schafgaden. Mit einem Imbiß und einem Ständchen der Jugendmusik Beatenberg wurde die Jubiläumsfeier beendet.



ÖPPIS GFRÖITS

Zahlreich und erwartungsvoll erschien das Publikum zur Tonbildschau von Fritz Bieri. Die eindrucklichen Natur-, Landschafts- und Tierbilder, untermalt mit stimmungsvoller Live-Musik durch Anne Müller auf der Flöte zeigten unsere einmalig schöne Gegend zu allen Jahreszeiten, bei Tag und Nacht. Merci Fritz und Anne für einen wunderbaren Nachmittag!

Ein grosses Danke an die Frauen vom Frauenverein für das feine Zvieri und die feine Bewirtung!

Gaumenschmaus. Made by Dorint



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Die Schule Beatenberg

Papiersammlung

Dienstag, 21. Mai 2019,
morgens ab 07.30 Uhr

Wir sammeln Altpapier und Karton, **getrennt und gut gebündelt**. Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Elektrogeräte

Gleichtags können beim Werkhof alte Elektrogeräte kostenlos abgegeben werden.

Schule Beatenberg

Hauptversammlung 2019



Über 200'000 Logiernächte, eine positive Jahresrechnung, die Statuten wurden neu überarbeitet und die öffentlichen Toiletten hinter dem Tourist-Center sollen renoviert werden. Die Vereinsversammlung von Beatenberg Tourismus fand am Freitag, 26. April 2019 im Berghaus Niederhorn statt. Co-Präsidentin Verena Moser begrüßte 49 Mitglieder und 11 Gäste auf dem Hausberg von Beatenberg zur 131. Vereinsversammlung von Beatenberg Tourismus. Anschliessend zeigte Geschäftsführer Thomas Tschopp mit einem Rückblick die Highlights des vergangenen Jahres sowie die Logiernächtestatistiken des Geschäftsjahres 2018 auf. Diese werden positiv in die Geschichte von Beatenberg Tourismus eingehen. Ein Zuwachs in allen Betriebszweigen (Hotels, Ferienwohnungen, Gruppenhäuser und Camping) zeigt, dass Beatenberg ein attraktiver Ferienort ist. Insgesamt hat Beatenberg Tourismus ein Plus von 6,6% oder 12'685 Logiernächten erreicht (Total 203'933 LN). Auch in der Jahresrechnung war vor allem von positiven Zahlen die Rede. Die Logiernächtezahlen wirken sich selbstverständlich auch erfreulich auf die Jahresrechnung aus. Ein Gesamtertrag von CHF 1'015'865.61 gegenüber einem Gesamtaufwand von CHF 996'808.73 ergeben einen Gewinn von CHF 19'047.88. Dieser wird dem Eigenkapital zugeschrieben, welches somit neu auf CHF 152'893.19 ange-

wachsen ist. Co-Präsidentin Verena Moser stellte anschliessend den anwesenden Mitgliedern die Revision der Statuten vor. Neu besagt Art.9, dass zweimal im Jahr eine Vereinsversammlung stattfindet. Einmal im ersten Halbjahr nach Abschluss des Geschäftsjahres zur Genehmigung der Jahresrechnung und einmal in der zweiten Jahreshälfte vor Beginn des Geschäftsjahres zur Genehmigung des Budgets. Bis dato konnte die Vereinsversammlung nicht über das Budget abstimmen. Unter dem Abschnitt «Vorstand» sind neu keine Ressorts mehr aufgeführt. Die Statuten schreiben vor, dass Personen aus verschiedenen Interessensgebieten im Vorstand vertreten sein sollen. Die Statuten wurden genehmigt. Verena Moser und Luli Rexhepi wurden wiedergewählt. Dank dem guten Ergebnis im Jahr 2018 sollen nun die öffentlichen Toiletten hinter dem Tourist-Center renoviert werden. Neue Armaturen, ein neuer Anstrich und Warmwasser an den neuen Waschbecken sind eingeplant. Die Offerten belaufen sich auf circa CHF 40'000.-. Der Innovationspreis geht an das Hotel Dorint. Verena Moser überreichte Rob Bruijstens, Direktor des Hotel Dorint einen jungen Baum als symbolisches Zeichen für Innovation, Nachhaltigkeit und Entwicklung. Die Vereinsmitglieder genossen nach Beendigung des offiziellen Teils einen Aperó.

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Familie Giger aus Bern CH für 25 Jahre

Herr Dirk und Frau Diethild Drescher-Eigner aus Bad Berleburg DE für 20 Jahre

Ausserdem konnten wir schon im Februar Herrn Karl-Heinz Sülzenfuss aus Düsseldorf DE für 36 Jahre Treue zu Beatenberg ehren. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Herrn Sülzenfuss entschuldigen, ihn nicht in der Märzangabe der DracheBärgZytig erwähnt zu haben und freuen uns auf viele weitere Jahre mit Herrn Sülzenfuss als Stammgast im längsten Dorf Europas.

Haben Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Wer bin ich?



Wie Sie bereits in der der Märzangabe lesen konnten, läuft die Namenssuche für die neue Tribüne, respektive das gesamte Areal hinter dem Tourist-Center, auf Hochtouren. Merci an

alle, die uns bereits an ihren kreativen Ideen haben teilhaben lassen. Kurz und knackig, gut verständlich und eingängig für Einheimische und Gäste sollte er sein. Anfang Juni wird der Name durch eine Jury bestehend aus Beatenberg Tourismus Vorstand, zwei Beatenberg Tourismusmitarbeitern und dem Gemeindepräsidenten Roland Norjean gewählt und gleichzeitig ein Gewinner bestimmt. Der Sieger erhält einen Wertgutschein für ein Wanderbillett inklusive Picknick-Korb für zwei Personen im Wert von CHF 150.00, einzulösen bei der Niederhornbahn AG. Wir freuen uns weiterhin auf viele kreative Vorschläge. **Einsendeschluss ist der 31. Mai 2019**

Violinen Konzert mit Prof. Michael Grube



Auch dieses Jahr freuen wir uns Herrn Professor Michael Grube in Beatenberg willkommen zu heissen. Unter dem Motto «Stunde Europäischer Violin-Kunst» mit Meisterwerken aus vier Jahrhunderten begeistert er auch 2019 europaweit sein Publikum. Einheimische und Gäste in Beatenberg kommen am 22. Mai 2019 um 20.00 Uhr in den Genuss dieser musikalischen Einzigartigkeit. Das Konzert findet in der reformierten Kirche statt. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Bärgrestaurant Vorsass

Geniessen und erholen

Gerne begrüßen wir Sie

jeweils Samstags auch am Abend bei uns.

Unsere Küche haben wir bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet.

Freitag Abend geschlossen.

Helen und Erich Frei mit Team – www.bergrestaurant-vorsass.ch

VERANSTALTUNGEN MAI

Sa 11. Besichtigung Infanterie-bunker Fischbalmen

14.10 Uhr & 15.40 Uhr
Restaurant Beatenbucht

So 12. Wanderung Waldegg-Holzflüh-Habkern mit Martin Feuz

08.23 Bushaltestelle Waldegg

Mi 15. Informationsveranstaltung 60+

14.00 Uhr Kongress-Saal

Sa 18. Jahreskonzert der Musikgesellschaft

ab 17.00 Uhr Kongress-Saal

Sa 18. Swiss J*A*G – Unterhaltung pur

20.00 Uhr Beatus Sundlauenen

Mi 22. Violinen Konzert mit Prof. Michael Grube

20.00 Uhr reformierte Kirche

Sa 25. Jass-Plausch mit Alfred Glaus

14.00 Uhr Beatus Sundlauenen

Sa 25. Besichtigung Infanterie-bunker Fischbalmen

14.10 Uhr & 15.40 Uhr
Restaurant Beatenbucht

So 26. Bäcker-Zmorge

09.00-12.30 Uhr Tea-Room Bel-Air

Do 30. Konfirmationsfeier mit der 9. Klasse

(Auffahrt) 09.45 Uhr reformierte Kirche

Fr 31. Heilige Messe

18.00 Uhr katholische Kirche

Veranstaltungen Niederhorn

So 05./12./19./26.

Sonntagsbrunch

09.30 – 11.00 Uhr Berghaus Niederhorn

So 12. Muttertag

feines Menu im Berghaus Niederhorn,
Überraschungsgeschenk für jede Mutter

Do 30. Feiertags-Brunch im Berghaus

09.30 – 11.00 Uhr Berghaus Niederhorn

Bitte beachten Sie, dass eine Reservation bei allen Angeboten erforderlich ist.

St. Beatus-Höhlen

Fr 03. La Tavolata

19.00 – 00.30 Uhr Panorama-Restaurant St. Beatus-Höhlen

So 12. Muttertags-Brunch

10.00 – 14.00 Uhr Panorama-Restaurant St. Beatus-Höhlen

Veranstaltungen Region

Fr/So 03./05. Käfertreffen 2019

Fr 16.00 – So 15.30 Uhr Aaregg
Familiencampingplatz Brienz

So 05. Heimweh - Die Grosse «Vom Gipfel is Tal» – Tour 2019

15.00 Uhr Casino Kursaal Interlaken

Sa 25. Meyenmärit

10.00 – 18.00 Uhr
Stadthausplatz Unterseen

Vorschau Juni

Sa 08. Ausflug

“Der Kultur auf der Spur!”

Beatus Sundlauenen

So 09. Absolvierungsfeier des Seminars für biblische Theologie

10.00 Uhr sbt Beatenberg

So 09. Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

09.45 Uhr reformierte Kirche

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang gliding (wetterabhängig)*

Stall-Visite

beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf einem Bauernhof in Beatenberg, Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, Tel. +41 (0)33 841 17 17

Brennnesseln wachsen hören

einstündige Kräuterexkursion, Infos und Anmeldung: Markus Metzger, Tel. +41 (0)33 841 12 30 oder naturdrogerie@naturpur.ch

Ponyreiten Mittwoch bis Samstag nach Absprache, Infos und Anmeldung: Karin Frutiger, Tel. +41 (0)79 383 99 81

Tennisunterricht Infos und Anmeldung: Eva Pomes, Tel. +41 (0)79 794 88 91

Jeden Montag

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen

14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt: Vivienne Herzog, Tel. +41 (0)79 418 11 42

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder

13.00-17.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jassen ab 19.00 Uhr im Hotel/Restaurant Gloria, Informationen unter Tel. +41 (0)33 841 12 57

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von

13.00-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Aqua Baby 10.30 – 11.00 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg**

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Festung Waldbrand

jeden 1. & 3. Freitag im Monat
14.00 Uhr Parkplatz Waldbrand*

* Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus
Tel.+41 (0)33 841 18 18 oder
info@beatenbergtourismus.ch

** Infos Hallenbad:
Tel. +41 (0)33 841 14 59
(26. April bis 28. Mai 2019 geschlossen)

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

Tel. +41 (0)33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten

23. April – 30. Juni 2019

Mo – Fr 08.00 – 12.00/13.30 – 17.30 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
So geschlossen

Auffahrt, 30.05.2018

10.00 – 12.00 Uhr

Pfingstsonntag, 09.06.2019

geschlossen

Pfingstmontag, 10.06.2019

10.00 – 12.00 Uhr



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Ihr regionaler Elektropartner

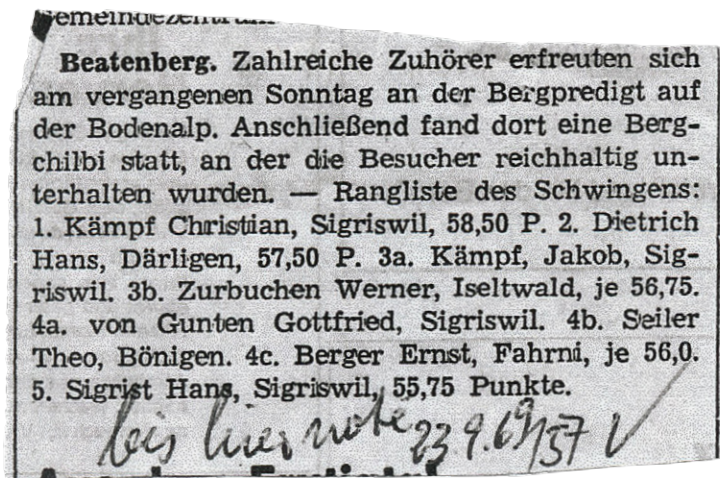
Installation | Service | Automation



ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
Wydi 385a
3803 Beatenberg
033 841 11 59
www.ispag.ch

50 Jahre Bodenchilbi



Weitere Zeitungsausschnitte finden Sie unter www.jodlerklub-beatenberg.ch/bodenchilbi

Seit 1969 führt der Jodlerklub Beatenberg die beliebte Bodenchilbi durch. Zum beliebten Bergfest gehören viel Musik, ein Gottesdienst und Sport und Spiel. Zum Jubiläum wird zusätzlich zur Chilbi am Freitag Abend eine Jodlernacht durchgeführt.

Im Protokoll der Hauptversammlung vom 4. März 1969 des Jodlerklubs Beatenberg kann man unter Traktandum 6, Verschiedenes folgenden Eintrag finden: «Der Antrag, eine Bärgchilbi zu veranstalten, stösst zuerst auf heftigen Widerstand. Nach langer Diskussion wird dennoch vorgesehen, die Chilbi ins Sommerprogramm aufzunehmen.» Im August 1969 war es dann soweit: die erste Bodenchilbi fand statt. Seit 50 Jahren also erfreut der Jodlerklub Bea-

tenberg mit diesem Anlass viele Einheimische und Gäste.

Ein grosser Dank gebührt den Jodler-Frauen sowie weiteren freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche die Durchführung des Anlasses erst ermöglichen. In einem weiteren Hauptversammlungs-Protokoll der Jodler ist festgehalten, «dass hoffentlich alle Jodler der Bitte, die Mithilfe der Frauen beim Jodlertreffen und der Bodenchilbi mit einem herzhaften 'Müntschi' zu honorieren, nachgekommen sind.» Auch die Bürgerbäuer Schmocken unterstützt den Anlass, indem sie das Gelände und das Alpegebäude auf der Bodenalp gratis zur Verfügung stellt.

Die Erfolgsgeschichte der Bodenchilbi kann auch aus der Berichterstattung von Ernst

Jaun in der Regionalpresse verfolgt werden. Immer wieder konnte er von «gut besuchter Chilbi» und «Wetterglück» berichten.

Die Verantwortung für die Festwirtschaft hatte von 1969 – 1999 von Klubmitglied Fritz Oehrli, Hotel Gloria. Seit 2000 ist dafür Markus Jaun, Gasthaus Riedboden, ebenfalls Klubmitglied und langjähriger Dirigent, verantwortlich.

Bis 1999 gehörte ein Schwinget sowie ein Steinstossen zur Bodenchilbi. Für die Kinder werden lustige Spiele angeboten.

Seit Beginn ist ein Gottesdienst an der Bodechilbi Tradition. Zahlreiche Kinder sind bei einer «Bärgpredigt» auf der Bodenalp getauft worden. Eine weitere Tradition ist die Einladung von Gastklubs aus Nah und Fern, aber auch die Mitwirkung von anderen Vereinen aus dem Dorf. Die Musikgesellschaft, früher die Trachtengruppe, sind regelmässig dabei.

Wir sind gespannt, was sich die Jodler zur 50. Ausgabe der Bodechilbi einfallen lassen. Es werden zahlreiche Gäste erwartet, deshalb ist eine Reservation erforderlich. **Sichern Sie sich also schon heute Ihren Platz für die Jodlernacht.**

50 Jahre Bode-Chilbi

Jubiläums Jodlernacht

Freitag, 09. August 2019 im Festzelt

Festwirtschaft ab 18.00 Uhr / ab 20.00 Uhr Jodelkonzert

Jodlergruppe Edelwyss-Stärnen • Ländlertrio Gantegruss

Jodelduett Allenbach-Moor • Bärgjodler Entlebuch

Jodlerquartett Alperösli Heimenschwand • Jodlerklub Matten

Gemütliches Essen, Trinken, Singen und Festen „bis äne us“

Eintritt CHF 20.00 inkl. Shuttlebus

Sitzplatzreservation erforderlich ab 1. Mai 2019 unter:

079 363 47 54 / reservation@jodlerklub-beatenberg.ch

Bode-Chilbi Beatenberg

Sonntag, 11. August 2019

Gastklub: Jodlerklub St. Stephan Eintritt frei!

Detailinfos zu beiden Anlässen: www.jodlerklub-beatenberg.ch



Wir bieten mehr

Die sichere Anlage mit Vorzugszins.

Laufzeit	Zinssatz
3 Jahre	0.33%
4 Jahre	0.44%
5 Jahre	0.55%

Zeichnungsfrist: 01.04. bis 31.05.2019
Das Angebot ist limitiert.